Bericht

über die Thätigkeit des Vereins im Jahre 1882.

1. Sitzung am 3. Januar. Neuwahl des Vorstandes. Herr Wünsche sprach über Iridium und legte eine Probe dieses seltenen Metalles vor; auch teilte derselbe mit, dass die Blütenstände der Nadelhölzer nach einem von Eichler in der Berliner Akademie der Wissenschaften gehaltenen Vortrage als einzelne Blüten aufzufassen seien und brachte schliesslich eine grosse Zahl von Bernsteinstücken mit eingeschlossenen Insekten zur Ansicht.

2. Sitzung am 10. Januar. Nach Vortrag des Rechenschaftsberichtes über das vergangene Jahr durch Herrn Hentschel sprach Herr Tammen über populäre naturwissenschaftliche Vorträge mit besonderer Betonung der Klippen, die dabei zu vermeiden seien. Herr Schwenke legte eine grössere Anzahl schon ziemlich entwickelter Embryonen der Hausmaus vor. Herr Wünsche sprach über die Raupen des Processionsspinners und die in den Haaren derselben vorkommende Ameisensäure.

3. Sitzung am 17. Januar. Herr Tammen sprach über die Aenderung der Windrichtung. Herr Berge hielt einen Vortrag über die Seitenverschiebung der Gewässer mit Berücksichtigung unserer heimathlichen und väterländischen Verhältnisse.

Vierte Sitzung am 24. Jannar. Herr Schnorr sprach über die Erscheinungen, welche Prof. Vogel in Potsdam an dem grossen Kometen von 1881 beobachtet hat (Ausstrahlungen des Kerns, Uebereinstimmung des Spectrums mit dem Kohlenwasserstoff-Spectrum). Herr Wünsche legte Palladium vor.

5. Sitzung am 31. Januar. Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Tammen sprach über das Prinzip von der Erhaltung der Energie in seiner Anwendung auf lebende Wesen. Herr Wünsche wies auf die eigentümlichen Eigenschaften des Osmium hin und legte eine Probe dieses Metalls vor.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/9

6. Sitzung am 7. Februar. Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Schwenke sprach über das „Bleichmittel der Zukunft“, das Wasserstoffsuperoxyd ($H_2 O_2$) und legte eine Lösung desselben, wie auch zwei andere als Desinfectionsmittel gerühmte Flüssigkeiten („Sanitas“ und „Coniferengeist“) vor. Herr Schurtz hatte ein lebendes Exemplar einer der Wander-Heuschrecke verwandten Heuschreckenart mitgebracht, das in einem Blumenkohlkopfe (aus Algier?) beobachtet worden war. Herr Graf zeigte eine Anzahl lebender Salamander-Larven, die er bei dem Tödten eines älteren Thieres in ihre Eihüllen eingeschlossen in demselben vorgefunden hatte. Herr Ilisch theilte seine Erfahrungen bezüglich der Entwickelung des Feuer-Salamanders mit.

7. Sitzung am 21. Februar. Herr Schurtz legte die walzenförmigen Hülsen der Röhren-Cassie (Cassia fistulosa, L.), welche gegenwärtig ein beliebter Handelsartikel geworden sind, vor. Herr Berg hielt einen längeren, durch Demonstrationen unterstützten Vortrag über Sicherheitslampen. Besonderes Interesse erregte die Sicherheitslampe mit dem Schondorff'schen magnetischen Verschluss. Herr Berge sprach über den Reis als Nahrungsmittel. Herr Wünsche legte Proben von Ruthenium und Rhodium vor.

8. Sitzung am 28. Februar. Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Wünsche sprach über den Einfluss geringer Beimengungen fremder Körper auf die Eigenschaften der Metalle. Herr Schurtz hielt einen Vortrag über die Impfung der Rinder mit Milzbrandbacillen gegen den Milzbrand.

9. Sitzung am 7. März. Herr Berge hielt einen längeren Vortrag über Darwin's Theorie über das Bewegungsvermögen der Pflanzen und die Kritik dieser Theorie durch Prof. Wiesner in Wien. Herr Wünsche erwähnte die den beiden Franzosen Lévy und Fouqué gelungene künstliche Darstellung zusammengesetzter Gesteine und legte edlen Beryll aus dem Ural vor.

10. Sitzung am 14. März. Aufnahme neuer Mitglieder. Herr Thomas sprach über die Notwendigkeit permanenter meteorologischer Hochstationen, wie solche bis jetzt nur auf dem Pic du Midi, Puy de Dome, auf dem Schafberg bei Ischl, auf dem Hochobir und auf dem Pikès Peak in Colorado bestehen. Herr Leonhardi erwähnte den Einfluss schwimmender Eisberge auf die Wärme der Atmosphäre. Herr Wünsche legte gediegenes Kupfer von Zwickau (vom Tiefbauschacht) und aus Nordamerika (vom Michigansee) vor.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/10

11. Sitzung am 21. März. Herr Wünsche demonstrierte die auf eigentümliche Weise sich öffnenden lebenden Blüten von Eucalyptus aus der Gegend von Neapel. Herr Berge legte eine literarische Seltenheit aus der hiesigen Ratsbibliothek, das 1499 zu Augsburg in sechster Auflage erschienene „Buch der Natur" von Conrad von Megenberg vor. Das Werk erschien bereits 1475 in erster Auflage und ist somit als die älteste deutsche Naturgeschichte, die in Druck erschienen, anzusehen. Herr Thomas sprach über die Gewöhnung an Gifte, Herr Leonhardi über den Einfluss der West- uud Ostwinde auf den Wasserstand der Ostsee.

12. Sitzung am 18. April. Geschäftliche Mitteilungen und Anträge. Herr Graf besprach zwei interessante Insekten, die sogenannte Gottesanbeterin (Mantis religiosa) und eine Stabschrecke (Bacillus brevis) von der Westküste von Afrika und brachte diese, sowie schöne Exemplare von Gryphaea arcuata aus der Gegend von Metz zur Anschauung. Herr Schnorr legte krystallisirtes gediegenes Kupfer aus dem Ural und eine grosse Krystallgruppe von Manganit von Ilefeld am Harz vor; auch berichtete derselbe über die mineralogischen Sammlungen der Bergakademie zu Clausthal. Herr Staude sprach über die Versuche, durch welche Dr. Koch, Mitglied des Reichsgesundheitsamts in Berlin, nachgewiesen habe, dass sowohl die Tuberkulose der Menschen und Thiere, als auch die Perlsucht der Rinder durch Spaltpilze (Schizomyceten) und zwar durch ein und dieselbe Art verursacht werde.

13. Sitzung am 2. Mai. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für die Generalversammlung des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen, welche am 27. und 28. Mai in Zwickau abgehalten wurde. Herr Wünsche legte Braunkohle aus der Harth bei Dänkritz vor und besprach kurz das Vorkommen derselben. Herr Thomas berichtete über das gegenwärtige Zurückweichen der Gletscher und Herr Tammen sprach über die Höhe der Atmosphäre. Herr Schurtz wies auf die grossen Verluste hin, welche die Naturwissenschaften durch den Tod Darwins und Zöllners in jüngster Zeit erlitten haben. Herr Staude hatte ein grosses blühendes Exemplar von Sempervivum giganteum ausgestellt.

14. Sitzung am 9. Mai. Fesstellung des Programms für die am 27. und 28. d. M. in Zwickau abzuhaltende Generalversammlung des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/11

Thüringen. Herr Graf legte die Gehörknöchelchen des Kapuzineraffen vor.

15. Sitzung am 16. Mai. Herr Graf legte Petroleum von Oelheim in Hannover („Oelheimer Leuchtöl") vor und besprach die Resultate einer von ihm ausgeführten Untersuchung desselben. Herr Wild sprach über Vogelfang und über Vogelhaltung. Herr Wünsche legte einen Fischabdruck (Abdruck von Leuciscus papyraceus) in Braunkohle von Rott bei Bonn vor.

16. Sitzung am 23. Mai. Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Wünsche berichtete über die angeblichen organischen Einschlüsse der Meteorsteine, dis sich nach den Untersuchungen und Versuchen von Stanislas Meunier als Enstatitbildungen (also als unorganische Bildungen) herausgestellt haben. Herr Schurtz machte im Anschluss daran auf die Fähigkeit niederer Organismen, höhere Temperaturgrade zu ertragen, aufmerksam. Herr Schnorr sprach über die Kenntniss des Föhns und seine Ursachen.

17. Sitzung am 6. Juni. Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Schnorr berichtete über einen am 3. Februar 1882 in der Gegend von Klausenburg in Siebenbürgen stattgefundenen Meteorsteinfall und legte einen dabei gefallenen Meteorstein, sowie gelben Flusspat von Freiberg und Bleiglanz, dessen Krystalle interessante Combinationen zeigten, von ebendaher vor. Herr Wünsche sprach über die in verhältnissmässig kurzer Zeit erfolgte Ausbreitung des canadischen Berufkrauts (Erigeron canadensis), des kleinblütigen Springkrautes (Impatiens parviflora) und des kleinen Flittergrases (Eragrostis minor) in Sachsen und Deutschland. Herr Schwenke wies auf die Verbreitung der Rudbeckia laciniata an der Röder bei Radeberg hin.

18. Sitzung am 13. Juni. Herr Schurtz legte ein blühendes Exemplar von Pyrethrum roseum, der Pflanze welche in ihren Blütenköpfen das persische Insektenpulver liefert, vor, und berichtete über die Beobachtungen Rossbachs, welche wesentlich die Meinung unterstützen, dass bei wirklicher Infektion neben den eingeimpften organischen Keimen auch das gleichzeitig vielleicht damit verbundene chemische Gift oder Ferment nicht bedeutungslos ist. Herr Wild besprach das Vorkommen von Würmern in Hühnereiern, das er im Hinblick auf einen in Glauchau beachteten Fall, in welchem sich der vermeintliche Wurm als ein Eiweissstrang

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/12

herausgestellt habe, bezweifelt. Herr Wünsche machte auf ein neues Verfahren des Pianofortefabrikanten C. René in Stettin bei Herstellung von Streichinstrumenten und Pianoforten aufmerksam, welches hauptsächlich darin besteht, dass das zu verwendende Holz in einem geschlossenen Raume erwärmt und darauf der Einwirkung von ozonisirtem Sauerstoff ausgesetzt wird.

19. Sitzung am 20. Juni. Herr Wild legte Embryonen vom kleinen Wiesel (Mustela vulgaris) vor. Herr Graf machte im Anschluss an das Protokoll über die achtzehnte Sitzung des Vereins die Mittheilung, dass sich Eingeweidewürmer, die man in einem Gasthause in Zwickau in Krebsen aufgefunden zu haben glaubte, als die Samenstränge dieser Thiere herausgestellt hätten; auch teilte derselbe mit, dass ihm ein todter Mauer-Segler (Mauer Schwalbe, Cypselus apus) übergeben worden sei, dessen Magen sich bei der von ihm vorgenommenen Section vollständig leer gezeigt habe, und dass demnach das Thier vor Hunger umgekommen sein müsse, ein Umstand, der jedenfalls in der anhaltenden kalten Witterung seine Erklärung finde. Herr Thomas sprach über die jährlichen Regenmengen in den verschiedenen Gegenden der Erde nach den Untersuchungen von Elias Loomis. Zuletzt stellte Herr Graf noch eine von ihm trocken präparirte Kreuzotter (Pelias berus) aus.

20. Sitzung am 27. Juni. Anmeldung neuer Mitglieder. Herr Berge sprach über die von Darwin behauptete sogenannte Gehirnfunction der Wurzelspitzen und deren Kritik durch Emil Detleffsen. Herr Wünsche theilte mit, dass die bisher nur aus dem westlichen Nieder-Oesterreich, Mähren und Nordböhmen bekannte Riemenblume (Loranthus europaeus) von dem Müllermeister Ernst Hippe in Königstein auch in Sachsen und zwar bei Dohna bei Pirna auf Eichen aufgefunden worden sei, und legte einen Zweig dieser Pflanze vor. Herr Wild machte darauf aufmerksam, dass sich bei Nadelbäumen, denen das Stammende verloren geht, regelmässig einer der obersten Quirläste zum Stammende ausbildet, und dass man diese Erscheinung auch künstlich hervorrufen könne. Herr Fikentscher berichtete über die von C. Reyher ausgesprochenen Ansichten über die Hartbronze der alten Völker.

21. Sitzung am 4. Juli. Aufnahme neuer Mitglieder. Herr Lohse sprach über Vanillin, Irisöl und Cumarin und legte diese Stoffe, sowie ein von ihm zusammengesetztes Parfüm vor. Herr Wünsche legte Vanillefrüchte, welche reichlich mit Vanillinkry-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/13

stallen überzogen waren, und einen 10 cm langen, vollständig ausgebildeten Quarzkrystall aus dem Neissethal bei Kloster Marienthal bei Zittau vor. Herr Mikroskopiker Schubert aus Dresden, der als Gast anwesend war, machte auf die Nobert'schen Linienplattten und auf die Diatomaceenpräparate von Möller in Wedel aufmerksam. Herr Kunz berichtete über Spätfröste und die Schutzmittel gegen dieselben. Herr Schnorr sprach über den Apparat (Inductionswage), welcher zur Auffindung der Revolverkugel in der Leiche des Prässidenten Garfield angewendet wurde. Herr Matthes brachte ein sehr schönes Exemplar eines amerikanischen Spinners (Saturnia Cecrops) zur Anschauung, der nach ziemlich bewegtem Puppenleben doch noch den Höhepunkt seiner Entwickelung erreicht hatte.

22. Sitzung am 11. Juli. Herr Wünsche teilte mit, dass der europäische Geologen-Kongress, welcher vom 26. bis 30. September 1881 in Bologna tagte, die Herstellung einer geologischen Karte von Europa, welche zugleich die afrikanischen und asiatischen Mittelmeerländer umfassen soll, beschlossen habe, und dass deren Veröffentlichung und Ausführung den Direktoren der Kgl. geologischen Landesanstalt zu Berlin, Prof. Beyrich und Geh. Bergrath Hauchecorne, übertragen worden sei. Herr Kunz sprach über die Versuche Lord Rayleigh's, die Schätzung der Schallrichtung mit einem Ohre betreffend. Herr Tammen teilte mit, dass die Priorität der Idee, die Telegraphie im Dienste der Witterungsbeobachtung zu verwenden, einem Deutschen, dem Dr. med. Wittmann in Mainz, gebühre. Herr Schurtz verglich die Schutzimpfung gegen die Blattern mit dem von Pasteur entdeckten Schutzverfahren gegen den Milzbrand. Herr Schnorr berichtete über die Arbeiten der K. K. geologischen Reichsanstalt zu Wien während des Jahres 1881 und über eine Arbeit Löwl's über die Bildung der Thalstufen in den Alpen.

23. Sitzung am 15. August. Herr Berge teilte mit, dass Cecidomyia limbitorquis Bouch., eine den Weidenanpflanzungen schädliche Gallmücke, heuer auch in der Umgegend von Zwickau vielfach aufgetreten sei, legte Larven und ausgebildete Exemplare dieser Gallmücke, sowie durch deren Larven eingerollte Blätter der Korb-Weide und Bach-Weide vor und sprach über die Entwickelung des genannten Insekts, soweit dieselbe bis jetzt bekannt ist. Herr Tammen berichtete über die Versuche Rayleigh's, durch welche derselbe die schnelle Ermüdung des Ohres durch

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/14

hohe Töne nachgewiesen habe. Herr Wünsche sprach über die Verbreitung des sogenannten „Hausschwammes“ (Merulius lacrymans) durch Sporen auf Grund der von Robert Hartig angestellten Beobachtungen und die Herren Arnold, Falk und Mensing teilten verschiedene interessante Wahrnehmungen über das Auftreten jenes gefürchteten Pilzes mit. Zuletzt legte Herr Wünsche noch als Curiosum einen Theil eines Sigillarienstämmchens aus einer älteren Mineraliensammlung vor, das auf der angeklebten Etikette als „ein versteinertes und gekünsteltes Bretstückgen, welches in dem sogenannten Gemeindehölzgen ober der Cainsdorfer Mühle in einem Sandsteinburchschachte von 70 Ellen Tiefe im Jahre 1810 gefunden wurde“ bezeichnet war.

24. Sitzung am 22. August. Herr Schnorr legte mehrere von ihm am Geissberg bei Gurgel im Oetzthal gesammelte Granatkrystalle vor, besprach den Fundort derselben, teilte Beobachtungen über die Witterungsverhältnisse in den von ihm durchwanderten Gegenden Tirols und andere Reisebeobachtungen mit und berichtete über den Verlauf des internationalen alpinen Congresses, der dieses Jahr in der zweiten Augustwoche in Salzburg stattgefunden hat. Herr Berge verglich die Edel-Esche (Fraxinus excelsior) mit ihrer eigenthümlichsten Abart, der einfachblättrigen Esche (Fraxinus simplicifolia Willd), und erläuterte die vorhandenen auffälligen Unterschiede an frischen Zweigen. Herr Schurtz machte auf die in der diesjährigen Landes-Industrie-Ausstellung zu Nürnberg befindlichen Petrefakten aus dem lithographischen Schiefer von Solnhofen, besonders auf die Rochenartigen Fische aufmerksam.

25. Sitzung am 29. August. Herr Schnorr liess das neueste Heft des vom Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereine herausgegebenen Atlas der Alpenflora, bearbeitet von Dalla Torre, circuliren. Herr Lohse legte ein Präparat vor, welches von Schimmel & Co. (Fabrik ätherischer Oele) in Leipzig als Heliotropin (Heliotropparfüm) in den Handel gebracht wird, und sprach seine Vermuthungen über die Zusammensetzung desselben aus. Herr Wünsche teilte mit, dass die Riesengebirgsform der Knieholz-Kiefer (Pinus Pumilio, Haenke) unlängst von Herrn A. Weise in Ebersbach auch im Lausitzer Gebirge und zwar am Sonnenberg bei Waltersdorf und besonders zahlreich zwischen Neugersdorf, Seifhennersdorf, Rumburg und Georgswalde aufgefunden worden sei und legte frische und getrocknete Zweige und Zapfen dieser

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/15

Kiefer von beiden Standorten vor. Herr Schurtz berichtete über die Untersuchungen von Nies und Winkelmann, durch welche nachgewiesen worden sei, dass bei vielen Metallen beim Uebergang in den Erstarrungszustand eine Verminderung des specifischen Gewichtes eintrete. Herr Tammen gab eine Erklärung der unter den Namen „Heiligenschein" bekannten optischen Erscheinung. Herr Staude hatte eine durch eigenthümliche Blätter ausgezeichnete Pflanze (Adromistus spec.) aus der Familie der Crassulaceen ausgestellt. Anmeldung neuer Mitglieder.

26. Sitzung am 5. September. Aufnahme neuer Mitglieder. Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Herr Döhner liess Rudbeckia laciniata, eine in der Kreishauptmannschaft Zwickau selten angepflanzte, in der Dresdner Gegend aber z. B. vielfach gebaute und häufig an Flussufern verwilderte nordamerikanische Pflanze, cirkulieren. Herr Wünsche berichtete über den Austausch der Faunen des mittelländischen und des rothen Meeres, über das Zusammenleben von Thieren und Algen, über die Befruchtung der Blüten durch Schnecken und über einen direkten Beweis von der Conkurrenz der Blüten um die Gunst der sie besuchenden Insekten. Herr Tammen referirte über die Electricität der Flammen nach den Untersuchungen von Elster und Geitel. Herr Schurtz sprach über die Veränderungen, welche Voges an Süsswasserthieren, besonders an Krebs- und asselartigen Thieren, bei zunehmendem Salzgehalt des Wassers beobachtet hatte.

27. Sitzung am 12. September. Herr Apotheker Lerscht aus Naunhof bei Leipzig, der als Gast anwesend war, liess vier von ihm mit grosser Sorgfalt und viel Sachkenntniss zusammengestellte biologische Sammlungen, die Entwickelung der Biene, Hummel, Wespe und Hornisse darstellend, cirkulieren und gab in Folge verschiedener Anfragen mancherlei interessante Aufschlüsse über das Leben der Biene. Herr Schurtz hielt einen Vortrag über den Nährwerth der menschlichen Nahrungsmitttel auf Grund der Schrift von J. König: „Procentische Zusammenstellung und Nährgeldwerth der menschlichen Nahrungsmittel. Berlin 1882". Ausserdem machte Herr Schurtz auf das Miskroskopstativ mit Kugelgelenken von A. Martens aufmerksam, das die Untersuchung grösserer Gegenstände und Flächen unter dem Mikroskop ermöglicht. Im Auftrage des Herrn Mittenzwei war ein schön ausgebildeter Riesen-Porling (Polyporus giganteus) von Breitenhof bei Schwarzenberg ausgestellt, der bei einem Durchmesser von 47 cm genau 10 Pfund wog.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/16

28. Sitzung am 19. September. Herr Schurtz legte die eigentümlichen Samen vom Enzeht-Pisang, Musa Ensete, und von Pandanus utilis vor. Herr Matthes legte Spencemetall, eine Verbindung von Schwefel und Antimon, die mit Leichtflüssigkeit grosse Härte verbindet, vor, und demonstrierte den pneumatischen und den automatischen Hammer, zwei Instrumente, die gegenwärtig in der Zahntechnik zum Dichten der Goldfüllung benutzt werden. Herr Otto Fikentscher (als Gast anwesend) brachte eine reiche Collection selbst präparirter einheimischer Amphibien, einen lebenden Ochsen-Frosch (Rana mugiens) aus den vereinigten Staaten von Nordamerika und ein lebendes Exemplar der schwarzen Varietät der Ringel-Natter (Tropidonotus Natrix) aus der Umgegend des Vierwaldstättersees zur Anschauung. Herr Walter sprach auf Grund eines Berichtes von W. Wagner über Klima und Bodenverhältnisse in Britisch-Nordamerika (mit Ausnahme von Canada) und über den Werth dieser Ländereien für deutsche Colonisation.

29. Sitzung am 26. September. Anmeldung eines neuen Mitgliedes. Herr Schurtz teilte mit, dass es W. Spring gelungen sei, leichtflüssige Metalllegierungen auch einzig und allein durch hohen Druck (7500 Atmosphären) herzustellen. Herr Schwenke demonstierte ein Patenttropfglas. Herr Saalberg legte eine Probe von Gries vor, die so zahlreich von Milben (Acarus farinae) bewohnt war, dass sie zu leben schien. Herr Thomas sprach über das Vorkommen von fremden Körpern in Hühnereiern. Herr Wünsche legte Pseudomorphosen von Bleiglanz nach Pyromorphit, von Brauneisenerz nach Pyrit und von Malachit nach Rothkupfererz vor, und machte schliesslich auf das merkwürdige Zahlenverhältniss in den Peristomzähnen der Laubmoose aufmerksam.

30. Sitzung am 3. Oktober. Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglieder. Herr Berge legte rundliche, durch Larven einer Baumwespe (Nematus viminalis, L.) verursachte Blattgallen von der Purpur-Weide vor. Herr Wünsche hielt einen längeren Vortrag über das Auge in der aufsteigenden Reihe der Thiere. Herr Schurtz und Herr Schnorr erläuterten das Entstehen der Bilder in der optischen Kammer; Herr Schnorr machte ausserdem auf den sogenannten blinden Fleck im Auge des Menschen aufmerksam. Herr Tammen sprach über die Camera lucida als Hilfsmittel bei der Landschaftmalerei für Dilettanten.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/17

31. Sitzung am 10. Oktober. Aufnahme eines neuen Mitgliedes. Die Herren Staude und Schnorr hatten interessante lebende Pflanzen ausgestellt und zwar Herr Staude ein Sedum giganteum, aus dessen Blütenstand zahlreiche Blattrosetten hervorsprosten, Herr Schnorr einen Farn (Asplenium foeniculaceum, H. B. K.), dessen Blätter auf ihrer Oberfläche zahlreiche, aus Brutknospen hervorgegangene junge Pflänzchen zeigten. Herr Schwenke legte Eisenkies von Schneeberg in sehr schön ausgebildeten Krystallen (Pentagondodekaëder mit Hexaëderflächen) vor. Herr Dittmarsch brachte eine Miesmuschel (sogenannte „Pfahlmuschel", Mytilus edulis) von Karmoe bei Stavanger zur Anschauung, die sich nicht nur durch bedeutende Grösse (Länge: 13 cm, grösste Breite: 6 cm), sondern auch dadurch auszeichnete, dass ihr eine ausgewachsene Auster aufgewachsen war. Herr Becker hielt einen Vortrag über den Jupiter und legte eine diesen Planeten darstellende Handzeichnung des Astronomen Wilhelm Tempel in Arcetri vor. Herr Herbrig liess einige im Wilhelmschacht aufgefundene fossile Früchte cirkulieren, die als Früchte von vorweltlichen Cycadeen (Cardiocarpus Gutbieri, Gein. und Trigonocarpus Noeggerathi, Sternb.) erkannt wurden. Herr Thomas sprach über den merkwürdigen Commensalismus, welcher zwischen einer im Mittelmeer häufigen Actinie (Actinia parasitica) und einem Einsiedlerkrebs (Eupagurus) besteht.

32. Sitzung am 17. October. Anmeldung neuer Mitglieder. Herr Tammen hielt einen Vortrag über die Entstehung der Gewitter. Herr Herbrig theilte mit, dass im Juli d. J. auf einem Kohlenwerke bei Dux in einem Dampfentwickler starke elektrische Erscheinungen beobachtet worden sind. Herr Dittmarsch legte Eisenkies in grossen Hexaëdern von Karmoe bei Stavanger und eine 20 cm lange Scheere von einem in der Nähe dieser Insel gefangenen Hummer vor. Herr Müller sprach über die von Emile Blanchard aufgestellten Beweise für einen zwischen Asien und Amerika versunkenen Kontinent. Herr Berge brachte eine Raupe des Abendpfauenauges (Smerinthus ocellatus), die von Schlupfwespenlarven bewohnt war, und durch Gallmücken verursachte Stengelgallen von der Brombeere und Ohr-Weide (erstere durch Cecidomyia salicis, Schk. letztere durch Lasioptera rubi, Schk. verursacht) zur Anschauung. Herr Schurtz theilte mit, dass der bekannte amerikanische Erfinder Edinson mit der Herstellung eines Apparates beschäftigt sei, der sich genau dem

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/18

Prinzipe der Fortleitung der Wellenbewegung durch den elektrischen Draht anschliesst und den er Telephor genannt hat.

33. Sitzung am 24. Oktober. Aufnahme neuer Mitglieder. Herr Berge besprach einen Aufruf des zweiten deutschen Geographentages, in welchem die geographischen, naturwissenschaftlichen und geschichtlichen Vereine zur Mitarbeit an einer wissenschaftlichen Landeskunde von Deutschland aufgefordert werden. Herr Walter hielt einen Vortrag über die anatomische und physiologische Basis des Vegetarianismus, an den sich eine längere Debatte anschloss.

34. Sitzung am 1. November. Herr Dittmarsch legte gediegenes plattenförmiges Silber von Ammeberg bei Askerssund in Schweden, Anthracitknollen aus dem Anthracitlager von Charbonnier im Steinkohlenbassin von Brassac und einen Quarzkrystall mit teilweise abgerundeten Kanten von Vigsnees auf Karmoe bei Stavanger vor und besprach kurz die Fundorte dieser Mineralien. Herr Wünsche sprach über die Verbreitung des Granit im Königreichs Sachsen und legte den in der Nordsee häufigen Einsiedlerkrebs (Pagurus Bernhardus) in dem von diesem gewöhnlich als Wohnung benutzen Gehäuse der Wellhornschnecke (Buccinum undatum) vor.

35. Sitzung am 7. November. Anmeldung eines neuen Mitgliedes. Herr Dittmarsch sprach über den Zechstein von Ostrau bei Döbeln mit besonderer Betonung der in demselben vorkommenden Spaltenausfüllungen und unter Vorzeigung verschiedener Belegstücke. Herr Schurtz zeigte quergestreifte Muskelfasern unter dem Mikroskop. Herr Thomas sprach über amerikanische honigführende Ameisen (Myrmecocystus melliger) auf Grund der Beobachtungen von M. Cook und teilte eine merkwürdige Beobachtung John Lubbock's mit, nach welcher Ameisen geschickt einen Theerring zu überbrücken wussten. Herr Tammen wies auf die bisher übersehenen Verdienste Busse's um die Mathematik und die Principien der Mechanik hin. (Friedrich Gottlieb von Busse, ein Schüler Basedow's, war 1779 Professor und Direktionsmitglied am Philanthropin in Dessau, 1801 Professor der Mathemathik, Physik und Bergmaschinenlehre an der Bergakademie zu Freiberg, wo er 1835 als Bergkommissionsrath starb; er zählte seiner Zeit zu den besten mathematischen Kräften Deutschlands). Herr Leonhardi machte auf den niedrigen Wasserstand der Ostsee in Folge der gegenwärtig herrschenden Südostwinde aufmerk-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/19

sam und Herr Kunz teilte einige Beobachtungen von Thollon und Gouy in Nizza über den Crul'schen Kometen mit.

36. Sitzung am 14. November. Aufnahme eines neuen Mitgliedes. Herr Müller hielt einen Vortrag über den Einfluss des Mondes auf die Bildung der Erde. Herr Tammen wies auf die von Mascart benutzte Methode zur Messung der Veränderungen der Schwere und auf Versuche von A. Hopfgarten über Luftdruck und Luftgewicht hin. Herr Wünsche sprach über die gefügelose organische Substanz der Termitennester und zeigte den mit Reibeleisten versehenen Kaumagen einer Heuschrecke unter dem Mikroskop. Herr Thomas sprach über die physische Beschaffenheit der Kometen. Herr Schnorr machte auf eine Arbeit von Reinsch (Neue Untersuchungen über die Mikrostruktur der Steinkohle. Leipzig 1881) und die Kritik derselben durch H. Fischer und D. Rüst (in der Zeitschrift für Krystallographie und Mineralogie, Band 7, Heft 3) aufmerksam.

37. Sitzung am 21. November. Herr Wünsche sprach über die physiologische Metamorphose des Geruchsinnes bei den Larven der Schlammfliege (Eristalis tenax) nach den Beobachtungen von J. Nathan. Herr Schurtz machte auf die Lebensweise der Larven der Schwebfliegen (Syrphus), namentlich auf die Art und Weise, wie sich diese vollständig blinden Thiere der Blattläuse bemächtigen, aufmerksam. Herr Schnorr brachte einen schön entwickelten Zapfen und eine lebende Keimpflanze der Pinie (Pinus pinea) zur Anschauung und referirte in ausführlicher Weise über die Untersuchungen über die Schwere im Innern der Erde, welche der österreichische Major R. v. Sterneck im Laufe dieses Jahres in dem 1000 m tiefen Adalbertschachte des Silberbergwerkes zu Przibram in Böhmen ausgeführt hat. Herr Menzel teilte mit, dass schon seit längere Zeit in der Grube „Stamm Asser am Graul" bei Schwarzenberg eigentümliche gallertartige Gebilde nach Art der Stalaktiten beobachtet worden sind, die bis jetzt noch keine genügende Erklärung gefunden haben. Herr Berge teilte mit, dass unter dem Titel: „Botanicon sinicum" der erste Teil eines von dem englischen Gelehrten E. Bretschneider herausgegebenen grossen Werkes erschienen sei, welches den botanischen Inhalt der grossen und wertvollen chinesischen Literatur der wissentschaftlichen Benutzung eröffnen soll.

38. Sitzung am 28. November. Anmeldung eines neuen Mitgliedes. Herr Dittmarsch legte ein theilweise krystallisiertes,

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/20

etwa 6 Pfund schweres Stück gediegenes Kupfer von Keweenaw-Point am Südufer des Lake superior in Nordamerika vor und besprach kurz das Vorkommen desselben. Herr Ernst Hoffmann demonstrierte den die Tuberkulose verursachenden Spaltpilz (Bacillus tuberculosis) unter dem Mikroskop. Herr Schurtz machte darauf aufmerksam, dass es sehr gewagt erscheine, wenn die Behörde den Verkauf des Fleisches eines an der Perlsucht erkrankten Rindes gestatte und nur das Vergraben der Eingeweide anordne, wie dies in Neudörfel bei Zwickau geschehen sei, und brachte lebende Keimpflanzen der in Chili einheimischen Araucaria imbricata zur Anschauung. Herr Staude sprach über die unlängst von Bizzozero in Turin im Blute der Wirbelthiere entdeckten farblosen Blutplättchen, die darin neben den rothen und weissen Blutkörperchen vorkommen und nach der Ansicht des Entdeckers bei ihrem Zerfall das Gerinnen des Blutes veranlassen. Herr Kunz führte einige unterhaltende physikalische Experimente vor.

39. Sitzung am 5. Dezember. Aufnahme eines neuen Mitgliedes. Herr Staude theilte mit, dass kürzlich in Braunschweig zahlreiche Erkrankungen an der Trichinose nach dem Genusse von rohem Schweinefleisch, Mettwurst und Leberwurst vorgekommen seien, was um so mehr auffalle, als in Braunschweig eine regelrechte mikroskopische Fleischbeschau bestehe und als man bis jetzt angenommen habe, dass nur beim Kochen dickerer Fleischstücke die eingekapselten Trichinen lebensfähig zu bleiben vermöchten. Herr Wiede brachte eine auf dem Steinkohlenwerke „Morgenstern“ in Reinsdorf aufgefundene neue Art eines vorweltlichen Farns (Sphenopteris Kreischeri, Sterz.) und einen ebendaselbst aufgefundenen neuen fossilen Pseudoskorpion (Kreischeria Wiedei, Gein.) zur Anschauung, teilte eine von Geinitz verfasste ausführliche Beschreibung des Pseudoskorpions mit und besprach das Vorkommen und die Auffindung der genannten Petrefakten. Herr Berge zeigte sogenannte anorganische Zellen unter dem Mikroskop und sprach über die Bildung derselben. Herr Sagasser legte mehrere bei Lugau aufgefundene, versteinerten Früchten täuschend ähnliche Porphyrkugeln von der Grösse einer Wallnuss vor. Herr Leonhardi machte auf die von J. Kortazzi in Nikolajew angestellten topographischen Beobachtungen am Jupiter aufmerksam und teilte die Ansicht des genannten Astronomen über den rothen Fleck im Jupiter mit. Herr Wünsche sprach über den Aggregatzustand und die stoffliche Zusammensetzung des Erdinnern.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/21

40. Sitzung am 12. Dezember. Herr Tammen zeigte an einigen leicht anzustellenden Experimenten die merkwürdige Abstossung, welche ein in das Wasser gebrachtes Stückchen Seife auf sehr leichte, auf dem Wasser schwimmende Körper (geronnene Stearintropfen, kleine Holzkohlenstückchen) ausübt. Herr Dr. med. Rehm aus Blankenburg am Harz (früher Mitglied des Vereins und jetzt als Gast anwesend) sprach über den Mosso'schen Sphigmograph, einen Apparat, der die Erscheinungen des Herzschlags graphisch darstellt. Herr Ernst Hoffmann gab in Folge einer Anfrage über die Arten der Herzfehler Aufschluss. Herr Wünsche demonstrierte Diatomaceen-Erde von Berlin und fossile Foraminiferen von Hermsdorf bei Berlin unter dem Mikroskop.

41. Sitzung am 19. December. Herr Schurtz besprach die von dem Verein der Gegner der Vivisektion zu Dresden an den Verein für Naturkunde gesendete Schrift des englischen Chirurgen Lawson Tait: „die Nutzlosigkeit der Thiervivisektion als wissenschaftlicher Forschungsmethode"; Herr Schurtz ist der Ansicht, dass die Anwendung der Thiervivisektion zu Unterrichtszwecken vollständig zu verwerfen und nur bedingungsweise einzelnen Forschern zu gestatten sei. Herr Schwenke brachte ein von der Firma Paul Wächter in Berlin bezogenes Taschen-Mikroskop in Anwendung, das bei 50maliger Vergrösserung und dem Preise von 6 ℳ ganz preiswürdig erschien. Herr Edlich teilte mit, dass die in diesem Jahre bei Scharfenberg bei Meissen entdeckte Eisenquelle zu den stärksten aller bekannten Eisenquellen gehöre, da sie nach der kürzlich vorgenommenen chemischen Untersuchung 0,1728 p. C. kohlensaures Eisen enthält. Herr Wünsche hielt einen Vortrag über die Natur und Bildung der Kreide.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/22

Mitglieder des Vereins im Jahre 1882.

a. Ehrenmitglieder:

D. v. Schlechtendal in Halle a/Saale.

b. Correspondirende Mitglieder:

Artzt, Verm.-Ingenieur in Plauen i/V.
Dr. Günther, Geheimer Medicinalrath in Dresden.
Kreischer, Bergrath in Freiberg.
Metzger, Bergingenieur in Japan.
Müller, Hüttenmeister in Oberschlema.
Poscharsky, Inspector des botan. Gartens in Dresden.
Rostock, M., Lehrer in Dretzschen b/Bautzen.

c. Ordentliche Mitglieder:

Arnold, Markscheider u. Bergverwalter.
Dr. Barth, Bezirksarzt.
Bauer, Landgerichtsrath.
Becker, Gymnasialoberlehrer.
Berg, Bergdirector.
Berge, Bürgerschullehrer.
Dr. Beyer, prakt. Arzt.
Bräuninger, Buchhändler.
Dr. Dietrich, prakt. Arzt.
Dittmarsch, Bergdirector.
Döhner, Buchhändler.
Edlich, Chemiker.
Facilides, Apotheker.
Falk, Zeichenlehrer.
Fiedler, Buchhändler.
Fikentscher, Fabrikbesitzer.
Fischer, Stadtrath u. Fabrikbesitzer.
Dr. Gerndt, Realschuloberlehrer.
Graf, Realschuloberlehrer.
Harnisch, Markscheider.
Hartung, Bergingenieur.
Hentschel, Stadtrath und Banquier.
Hentschel, Ober-Postsecretär.
Herbrig, Dampfkessel- und Fabrikinspector.
Höffner, Baumeister.
Dr. Hofmann, prakt. Arzt.
Hofmann, Fabrikbesitzer.
Ilisch, Bürgerschullehrer.
Kästner, Bergdirector.
Kessner, Bürgerschullehrer.
Dr. Klopfer, prakt. Arzt.
Klötzer, Markscheider.
Kunz, Realschuloberlehrer.
Küster, Telegraphen-Inspector.
Lempe, Wasserbau-Inspector.
Leonhardi, Regierungsrath.
Professor Dr. Lippold, Realschuldirector.
Lohse, Droguist.
Lorenz, Kunstgärtner.
Matthes, Zahnarzt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/23

Mensing, Fabrikdirector.
Menzel, Berginspector.
Mittenzwei, Chemiker.
Mosebach, Stadtrath.
Mosebach jun., Kaufmann.
Müller, Oberlehrer.
Oppe, Bergrath.
Ramke, Bildhauer.
Rüger, Landgerichtsrath.
Saalberg, Kaufmann.
Sagasser, Ingenieur.
Sarfert, Kaufmann.
Schaper, Kaufmann.
Schencke, Bergdirector und Markscheider.
Schink, Anstalts-Inspector.
Schlegel, Kaufmann.
Dr. Schmidt, prakt. Arzt.
Schmidt, Bergdirector.
Schmidt, Ingenieur.
Schnorr, Realschuloberlehrer.
Schramm, Stadtbaumeister.
Dr. Schurtz, Bergdirector.
Schwenke, Apotheker.
Seidel, Bürgerschullehrer.
Dr. Staude, Medicinalrath und Oberarzt am Kreiskrankenstift.
Streit, Oberbürgermeister.
Dr. Tammen, Gymn.-Oberl.
Thost, Albin, Kaufmann.
Thomas, Schuldirector.
Vorel, Chemiker.
Dr. Walther, Oberlehrer.
Wetzig, Brandvers.-Assistent.
Wiede, Bergdirector.
Wild, Bürgerschullehrer.
Dr. Wünsche, Gymn.-Oberl.
Dr. Zetzsche, Augenarzt.
Zückler, Stadtältester.

Als Vereinsvorstand fungiren für das Jahr 1883 die Herren:

Dr. Schurtz, Vorsitzender.
Dr. Wünsche, Stellvertreter.
Berge, I. Protokollant.
Kuntz, II. Protokollant.
Hentschel, Kassirer.
Döhner, Bibliothekar.

Im Laufe des Jahres 1882/83 traten aus dem Verein freiwillig aus die Herren Professor Mosen, Schuldirector Rabitz, Rechnungsführer Schlegel, Banquier Louis Thost.

Als neue Mitglieder sind dem Verein beigetreten: die Herren Landgerichtsrath Bauer, Bergdirector Dittmarsch, Chemiker Edlich, Zeichenlehrer Falk, Ober-Postsecretär Hentschel, Bürgerschullehrer Kessner, Markscheider Klötzer, Kunstgärtner Lorenz, Chemiker Mittenzwei, Oberlehrer Müller, Bildhauer Ramke, Landgerichtsrath Rüger, Ingenieur Sagasser, Bergdir. Schmidt, Bürgerschullehrer Seidel, Oberlehrer Dr. Walther.

Der Verein zählt demnach augenblicklich 77 Mitglieder.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/24

Verzeichniss der Bücher, Broschüren und Jahresberichte,

welche dem Verein für Naturkunde im Jahre 1882/83 im Umtausch und als Geschenke zugegangen sind.

Amiens. Société linnéenne du nord de la France. Bulletin Mensuel. IX. Jahrg. No. 99—108. Septbr. 1880 — 1. Juli 1881.

Basel. Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft. VII. Jahrg., 1. Heft.

Berlin. Verhandlungen der Polytechn. Gesellschaft. 43. Jahrg. No. 17. 18. 19. 44. Jahrg. No. 1—12.

Bistriz. Jahresbericht VII u. VIII der Gewerbeschule zu Bistriz. 1881/82.

Bonn. Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der Preuss. Rheinlande und Westphalen. 38. Jahrg. II. Hälfte. 39. Jahrg. I. Hälfte.

Bremen. Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins. VII. Bd. cplt.

Brünn. Verhandlungen des naturforschenden Vereins. Bd. XX. 1881.

Brüssel. Bulletin de la société royale de Botanique. Tome XXI.

— Annales et Bulletins de la société malacologique de Belgique. Tome XIV, année 1879. Deuxième Serie. Tome IV.

— Annales et Bulletin de la société royale malacologique de Belgique. Tome XVI, année 1881. Troisième Serie. Tome I.

— Procès verbaux des séances de la société royale malacologique de Belgique. Tome XI v. 8/1. 1881 — 2/7. 1882.

— Comptes rendus des séances de la société entomologique de Belgique. Jahrg. 1882 v. 1/4. — 2/9. No. 20—22.

— Société geologique de Belgique procés verbal du 16. Juli 1882.

Danzig. Schriften der naturforschenden Gesellschaft. I. Band. Heft 3. 1882.

Dresden. Sitzungsberichte der Gesellschaft Isis. Jahrg. 1882. Januar-Juni.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/25

Dresden. Mittheilungen der Oekonomischen Gesellschaft des Königreichs Sachsen. 1881/82.

Erlangen. Sitzungsberichte der physik.-medicinischen Societät. 1882. 14. Heft.

Frankfurt a/M. Bericht über die Senkenbergische Naturforsch. Gesellschaft. 1881/82.

— Jahresbericht des Physik. Vereins. 1880/81.

Freiburg. Berichte über die Verhandlungen der naturforsch. Gesellschaft. Bd. 8. Heft 1.

Gera. Gesellschaft von Freunden der naturwissensch. Section für Thierschutz. Mittheilungen vom 7. Dezbr. 1881 u. Jan. 1883.

Giessen. Bericht XXI der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. 1882.

Graz. Mittheilungen des Naturwissenschaftl. Vereins für Steiermark. Jahrg. 1881 u. 1882.

Greifswald. Mittheilungen aus dem Naturwissenschaftl. Verein von Neu-Vorpommern und Rügen. XIII. Jahrg.

Halle. Mittheilungen des Vereins für Erdkunde. Jahrg. 1882.

Hamburg. Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften vom Naturwissensch. Verein zu Hamburg-Altona. VII. Bd. II. Abth. 1881.

— Verhandlungen des Naturwiss. Vereins von Hamburg-Altona. 1881. Bd. 6. N. F.

Heidelberg. Verhandlungen d. Naturhistor. Vereins. III. Bd. Heft 2.

Innsbruck. Berichte des naturwissenschaftlichen-medic. Vereins. XII. Jahrg. 1881/82.

— Zeitschrift des Ferdinandeums f. Tyrol u. Vorarlberg. Heft 26.

Königsberg. Schriften der physik.-ökonomischen Gesellschaft. 21. Jahrg. 1880. II. Abth. 22. Jahrg. 1881. cplt.

Landshut. Bericht VIII des Botanischen Vereins. 1880/81.

Lausanne. Bulletin de la société vaudoise. Vol. XIII. 1882. No. 87.

Leipzig. Sitzungsberichte der naturforsch. Gesellschaft. 8. Jahrg. 1881. 9. Jahrg. 1882.

— Mittheilungen des Vereins für Erdkunde. Jahrg. 1881.

Linz. Jahresbericht XII des Vereins für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns.

— dito XL über das Museum Francisco Carolinum. 1882. Nebst der 24. Lfg. der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/26

Lüneburg. Jahreshefte des naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstenthum Lüneburg. VIII. Heft. 1879—1882.

Lüttich. Annales de la société geologique de Belgique. 18. Bd. 1880/81.

— Société geologique de Belgique. 21. Jan. 1883: adresse aux chambres législatives au sujet de la Carte geologique de Belgique.

Magdeburg. Jahresbericht IX bis XI des naturwiss. Vereins. Jahrg. 1878/80.

— Jahresbericht XII des naturw. Vereins. 1881. Sitzungsberichte.

Marburg. Sitzungsberichte der gesammten Naturwissenschaften. 1880/81.

Mitau. Sitzungsberichte der Vaterländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst. Jahrg. 1881.

Moskau. Bulletin de la société impériale des naturalistes. Année 1881 No. 4. 1882 No. 1.

— Table générale et systematique des matières du Bulletin de la société impériale des naturalistes de Moscou. 1879—1881.

— Decas plantarum novarum auctoribus E. R. A. Trautvetter etc. Petersburg. 1882.

Münster. Jahresbericht X des Westfälischen Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst. Jahrg. 1881.

Neubrandenburg. Archiv des Vereins der Freunde der Naturwissenschaften in Mecklenburg. 35. Jahrg. 1881.

Neufchâtel. Bulletin de la société des sciences naturelles. Tome XII. Troisième cahier.

Nürnberg. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Jahrg. 1882. 29. Bd.

Offenbach. Verein für Naturkunde. 22. u. 23. Bericht. 1880—1882.

Padova. Bulletino della società Veneto-Trentina di scienze naturali. Tome II. No. 2. 1882.

— Atti della società veneto Trentina di scienze naturali. Volume VIII. Fascicolo No. 1. 1882.

Passau. Bericht XII des naturhistorischen Vereins. 1878—82.

Pisa. Atti della società Toscana di scienze naturali processi verbali. 1882. Vol. III. v. 12/3., v. 7/5., v. 2/7. u. v. 2/11.

Regensburg. Correspondenz des Zoologisch-mineralog. Vereins. 1881. 35. Jahrg.

Riga. Correspondenzblatt des Naturforscher-Vereins. XXV. Jahrgang.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/27

Rom. Atti della reale accademia dei Lincei. Transunti Vol. IV. 1879/80. Transunti Vol. V. 1880/81. Transunti Vol. VI. Fasciolo No. 13/14. Transunti Vol. VII. Fasciolo No. 1—6.
— Atti della reale accademia dei Lincei. 1880/81.
— Memorie vol. IX u. X. Roma 1881.

Schaffhausen. Mittheilungen der Schweizerischen entomolog. Gesellschaft. Vol. VI. No. 7.

Sondershausen. Abhandlungen des Thüringischen Botanischen Vereins Irmischia zu Sondershausen von Professor Dr. Leimbach. I. u. II. Heft.
— Irmischia, Botanische Monatsschrift. II. Jahrg. 1882. cplt. III. Jahrg. 1883. No. 1.

St. Gallen. Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen naturwissenschaftl. Gesellschaft. Jahrg. 1880/81.

Triest. Bolletino della società Adriatica di scienze naturali. Vol. VII. 1882.

Washington. Smithsonian institution:
— Agassiz, Prof. Louis: the classification of insects from Embryological data.
— Baird, S. F. and C. Girard, Catalogue of North-American reptiles. Part I: serpents.
— Gibbes, Rob. W., A memoir on Mosasaurus and the three allied genera etc.
— Hagen, Herm., Synopsis of the Neuroptera of North-America.
— List of foreign correspondents of the Smithsonian institution corrected to January 1882.
— Loew, H., monographs of the diptera of North-America. Part I/III.
— Melsheimer, Friedr. Ernst, Catalogue of the described Coleoptera of the United States.
— Osten-Sacken, R., Catalog of the described diptera of North-America.
— Portraits photographic of North-American Indians.
— Saussure, Dr. Henri. Synopsis of American Wasps. Solitary Wasps.
— Scudder, Sanuel H., Catalogue of the Orthoptera of North-America.
— Stanley, portraits of North-American Indians with sketsches of scenery etc.
— Wood, Horatio C. A., Contribution to the history of the fresh Water algae of North-America.

Wien. Verhandlungen der geologischen Reichsanstalt in Wien. Jahrg. 1882. cplt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/28

Als Geschenke und sonst für die Bibliothek eingegangen:

Bath, Professor, G. von, Naturwissenschaftliche Studien. Erinnerung an die Pariser Weltausstellung im J. 1878. Bonn 1879. (Vom Verfasser.)

Borch, Leopold von, Wandelungen des Querfurter Helmschutzes. Beiträge zur Rechtsgeschichte des Mittelalters. (Vom Germanischen Museum in Nürnberg.)

Geinitz, H. B., Kreischeria Widei, ein fossiler Pseudoscorpion aus der Steinkohlen-Formation von Zwickau. (Von Herrn Director Wiede in Bockwa.)

Katalog der Bibliothek der Bergschule zu Zwickau. (Von Herrn Bergdirector Dittmarsch.)

Kosmos, Zeitschrift für Entwickelungslehre und einheitliche Weltanschauung von Dr. Ernst Krause. VI. Jahrgang. 1.—6. Heft. Stuttgart. (Von Herrn Dr. Wünsche.)

Lehmann, Dr. Richard, Ueber systematische Förderung wissenschaftlicher Landeskunde von Deutschland. Vortrag, gehalten in Halle! Berlin.

Die Nutzlosigkeit der Thier-Vivisection als wissenschaftliche Forschungsmethode von Lawson Tait, Dresden 1883.

Tischner, August: Sta sol ne moveare. No. IV. Leipzig 1882.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18820000/29

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau i.S.

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: 1882

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Bericht über die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1882 5-25